

Programm

Ludwig van Beethoven Klaviersonate Nr. 18 Es-Dur op. 31/3
1770 – 1827

1. Allegro
2. Scherzo. Allegro vivace
3. Menuetto. Moderato e grazioso
4. Presto con fuoco

Frédéric Chopin Klaviersonate Nr. 3 h-Moll op. 58
1810 - 1849

1. Allegro maestoso
2. Scherzo: Molto vivace
3. Largo
4. Presto, ma non tanto

Pause

Sergei Prokofjew Klaviersonate Nr. 6 A-Dur op. 82
1891 - 1953

1. Allegro moderato
2. Allegretto
3. Tempo di valzer lentissimo
4. Vivace

»Stilbewusst - Mit hoher pianistischer Kompetenz.« - Concerti, Frank Armbruster, 31.07.2023

»Schairers nuancenreiche Interpretation vermag den Hörer zu fesseln.« – Rondo Magazin, Corina Kolbe, 01.07.2023

Der von Steinway & Sons geförderte Pianist **Maximilian Schairer** erhielt mehrfach erste Preise bei Festivals und Wettbewerben in Europa und in den USA. Er trat in Konzerthäusern und Festivals in Europa, Indonesien und den USA auf, u. a. in der Carnegie Hall New York. Bereits mit 12 Jahren gab er sein Orchester-Debüt mit dem Stuttgarter Kammerorchester sowie mit Bachs Französischer Suite E-Dur sein Studioaufnahme-Debüt bei BR-Klassik.

Seine Studien begann er in Stuttgart, Leipzig und München, aktuell studiert er im Konzertexamen an der HMDK Stuttgart bei Michael Hauber. Künstlerische Impulse erhielt er von Martin Helmchen, Robert Levin und Murray Perahia und anderen. In Solo-, Kammermusik- und Orchesterkonzerten verzaubert das Publikum mit „Herz, facettenreichem Spielwitz, großem Klangfarben- und Persönlichkeitskolorit“, u. a. mit den Stuttgarter Philharmonikern unter Jan Willem de Vriend und Dan Ettinger oder als Kammermusikpartner in verschiedenen Besetzungen wie z. B. dem Beethoven-Trio Bonn. Soziales Engagement bei Charity Konzerten ist ihm ebenso wichtig, wie bei Schulworkshops junges Publikum für Klassische Musik zu begeistern. Hierzu bedient er sich gerne auch der „Sozialen Medien“ und der Kooperation mit Partnern wie dem G. Henle-Verlag.

Seine Kammermusik Debüt-CD „Clair de Lune“ erschien im April 2021 unter dem Label „bella musica-THOROFON“ und wurde mehrfach bei BR-Klassik, SWR2 sowie rbb-Kultur gesendet. Seine mit BR-Klassik produzierte aktuelle Solo CD "Gloaming" mit Fantasiewerken für Klavier erschien im Juni 2023 unter dem Label Hänssler Classic. Weitere Rundfunkaufnahmen mit BR-Klassik und Werken von Mozart und Chopin wurden 2023 gesendet.

// www.maximilianschairer.de // @maximilianschairermusic

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Das Melodram „ Enoch Arden“ Samstag, 15. Juni 2024, 20 Uhr

Melodramen etablierten sich mit Beginn des 17. Jahrhunderts und wurden bis etwa zum Anfang des zweiten Weltkrieges recht häufig aufgeführt. Politische, literarische und musikalische Matineen waren beliebt in bildungsbürgerlichen, meist von Frauen geführten Salons. Sie boten Künstlern, Politikern und Gästen Unterhaltung, Austausch und eine kleine Bühne für ihr Können.

Richard Strauss schrieb 1897 den Klavierpart zu dem Text von Alfred Lord Tennyson, der 1864 erschien und damals sehr populär war. Zwar bezeichnete Strauss seine Komposition *Enoch Arden* als „Gelegenheitsschund“, fügte sie jedoch unter op. 38 in sein Werksverzeichnis ein.

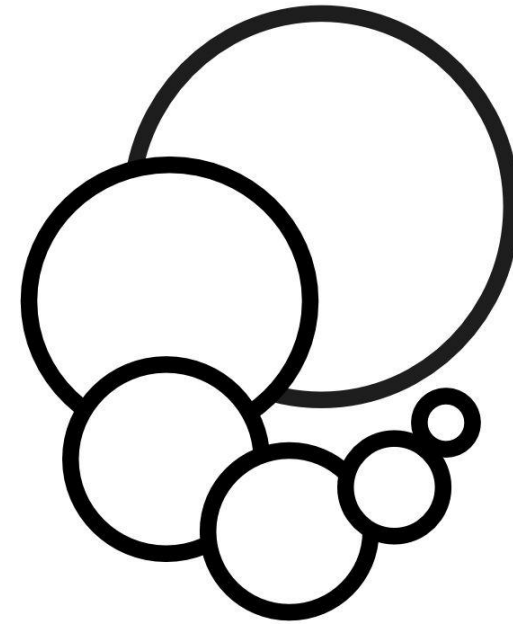
Obwohl Pathos an klingt und manches uns heutzutage melodramatisch – also rührselig – erscheint, vermag dieses Stück durchaus auch den modernen Menschen anzurühren. Mit Sicherheit kann es uns heute einen Eindruck vom Musikerleben vermitteln, wie es noch vor Anbruch unserer omnipräsenten Medienwelt verbreitet war.

Duo Adafina Samstag, 24. August 2024, 19 Uhr

Adafina- der traditionelle Shabbateintopf der spanischsprechenden Juden ist Namensgeber und Inspiration des Duos.

Zutaten sind die unkonventionelle Besetzung Akkordeon ,Flöten, Hackbrett, Marimbaphon, Vibraphon und Percussion.
Gewürzt wird mit der ungewöhnlichen Kombination von Klezmer, Tango, südamerikanischer Rhythmen und barocker Klangwelt.

So entsteht ein würziger Eintopf, der alle Geschmackssinne berührt – eine musikalische Delikatesse mit „Geschmacksexpositionsgarantie“!



Kulturkreis Glashütten e.V.



Klavierabend
Maximilian Schairer
/Steinway Artist

Mit Stücken von Beethoven,
Chopin und Prokofiev

Sa 27. April, 20 Uhr
Bürgerhaus Glashütten